

Inhalt

	Danksagung	7
1	Einleitung	9
1.1	Thesen der Untersuchung, Untersuchungsziel	11
1.2	Aufbau der Untersuchung	13
1.3	Autoren-Regisseure und die Begründung der Werkauswahl	14
2	Dramentext und Inszenierungstext: der Forschungsstand	29
2.1	Stand der wissenschaftlichen Diskussion	29
2.2	Die Wechselbeziehung zwischen Dramen- und Inszenierungstext	34
3	Zur theaterwissenschaftlichen Methodik	41
3.1	Methodische Vorentscheidungen zur Analyse des Untersuchungsgegenstandes ›Autorenregie‹	41
3.2	Methodologische Vorüberlegungen zur dramaturgischen Analyse	42
3.3	Dramentext und Inszenierungstext	43
3.4	Szenischer Text	44
3.5	Textualität, Performativität, Diskursivität und die Frage nach dem Autor	47
3.6	Die Krise der Repräsentation	54
3.7	Inneres und äußeres Kommunikationssystem	56
3.8	Dramaturgische Analyse des szenischen Textes	59
4	Die Autorin-Regisseurin Sabine Harbeke	79
4.1	Ausbildung und Werkbiografie	79
4.2	Dramaturgische Analyse des szenischen Textes <i>lustgarten</i>	81
4.3	Präzision und Überforderung: Rhythmus und Komposition des szenischen Textes <i>lustgarten</i>	106
4.4	Sabine Harbekes Bezug zur Theaterinstitution	111
5	Der Autor-Regisseur Armin Petras/Fritz Kater	113
5.1	Ausbildung und Werkbiografie	113
5.2	Dramaturgische Analyse des szenischen Textes <i>HEAVEN (zu tristan)</i>	118

5.3	Episches Theater im 21. Jahrhundert: Rhythmus und Komposition des szenischen Textes <i>HEAVEN (zu tristan)</i>	137
5.4	Armin Petras und die Theaterinstitution	145
6	Der Autor-Regisseur Christoph Schlingensief	149
6.1	Ausbildung und Werkbiografie	150
6.2	Dramaturgische Analyse des szenischen Textes <i>Rosebud</i>	154
6.3	Prinzip Überforderung: Rhythmus und Komposition des szenischen Textes <i>Rosebud</i>	174
7	Der Autor-Regisseur René Pollesch	183
7.1	Ausbildung und Werkbiografie	183
7.2	Dramaturgische Analyse des szenischen Textes <i>Die Welt zu Gast bei reichen Eltern</i>	186
7.3	Diskurs und Clips: Rhythmus und Komposition	213
7.4	Der Autor-Regisseur Pollesch und die Theaterinstitution	222
8	Vergleichende Untersuchung der Ergebnisse der Einzelanalysen	225
8.1	Ausbildung	225
8.2	Produktionsweisen: Vernetzung, Produktionsfülle und serielles Schreiben	226
8.3	Übersicht und zusammenfassende Auswertung der Stilmittel und der ästhetischen Prinzipien	229
8.4	Dramaturgische Verfahren	244
9	Fazit: Autorenregie zu Beginn des 21. Jahrhunderts	257
9.1	Auswertung des methodischen Vorgehens der dramaturgischen Analyse	257
9.2	Autorenregie und die Krise der Repräsentation	259
9.3	Zum Autor-Regisseur	261
9.4	Autorenregie im Spannungsfeld der Debatte um den Dramentext und den Inszenierungstext	264
10	Anhang	277
10.1	Mail-Interview mit Sabine Harbeke vom 10.5.2010	277
10.2	Mail-Interview mit Armin Petras vom 12.2.2010	283
10.3	Skizze während einer <i>Rosebud</i> -Probe von Christoph Schlingensief	285
10.4	Publikumsgespräch mit Claus Cäsar, René Pollesch, Sophie Rois und Martin Wuttke	285
10.5	Fragebogen zur Aufführungsanalyse von Patrice Pavis, überarbeitete Fassung für eine dramaturgische Analyse	287
11	Literatur- und Aufführungsverzeichnis	293